



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

250 NEUE WOHNUNGEN FÜR KÖPENICK

22.11.2013 Fachinformation

In der Köpenicker Joachimstraße ist am 19. November der Spatenstich für 250 neue Wohnungen erfolgt. Das Bauvorhaben ist der zweite Neubau von degewo, neben der Waldsassener Straße in Mariengrün. degewo-Vorstandsmitglied Christoph Beck nahm den Spatenstich zum Anlass, auch über weitere Neubaupläne im Quartier zu informieren. "Insgesamt werden wir bis 2020 rund 400 Wohnungen in Treptow-Köpenick neu bauen. Schon im kommenden Jahr wollen wir an der Ewaldstraße und der Karl-Frank-Straße weitere Projekte realisieren." Der Anteil der Über-60-Jährigen in Treptow-Köpenick liegt bei rund 30 Prozent, in den degewo-Beständen sogar darüber. "Diesem Aspekt tragen wir Rechnung, denn mehr als die Hälfte der Neubauwohnungen sind kleine 2-Zimmer-Wohnungen. Viele gerade dieser Wohnungen sind barrierearm und seniorengerecht", erklärte Christoph Beck. Das Wohnungsunternehmen baut insgesamt 250 Wohnungen an der Joachimstraße, davon 68 im ersten Bauabschnitt. Das Investitionsvolumen für das viergeschossige Gebäude liegt bei 10,7 Mio. Euro. Grunderwerbskosten fallen nicht an, da auf einem degewo-eigenen Grundstück gebaut wird. Die Fertigstellung ist im Sommer 2015 geplant. Die Mietpreise werden gespreizt und reichen von 7,50 Euro bis 10,80 Euro nettokalt. Die Neubaumieten liegen auf vergleichbarem Niveau anderer Wohnungsanbieter in Köpenick. 42 Wohnungen werden vermietet, 26 stehen zum Verkauf. Der Staatssekretär der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Ephraim Gothe, sagt beim Spatenstich: "Der Wohnungsneubau in Berlin nimmt Fahrt auf, das ist eine gute Nachricht. Das gerade die städtischen Gesellschaften sehr gewissenhaft und quartiersbezogen an diese Aufgaben herangehen, zeigt das Beispiel von degewo hier in Köpenick. Das Unternehmen stellt sich auf die Mieterschaft im Quartier ein und baut bedarfsgerecht." Auch der Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, Oliver Igel, lobt den Start der Bauarbeiten. "Der Neubau an der Joachimstraße trägt zur Quartiersentwicklung in der Köpenicker Dammvorstadt bei. Das Bauvorhaben wird dem Standort ein neues Gesicht verleihen, lag es doch seit 2010 brach. Es freut uns außerdem, dass die degewo bereits weitere Neubauwohnungen im Bezirk plant." Insgesamt 3.500 neue Wohnungen will degewo bis zum Jahr 2020 in verschiedenen Berliner Bezirken realisieren, rund 400 davon liegen in Treptow-Köpenick. Berlins führendes Wohnungsunternehmen hat bereits circa 14.000 Wohnungen im Quartier. Schon heute gibt es eine Liste mit konkreten Anfragen von Mietern. Viele von Ihnen wohnen bereits im Bezirk, wollen sich verändern und denken dabei auch an eine Neubauwohnung.

<https://bbu.de/beitraege/250-neue-wohnungen-fuer-koepenick>